

# Börsianer-Ehrung vor Höhlenkulisse

Beim Planspiel Börse der Sparkassen fand am Donnerstag in Homburg die Siegerehrung statt. Zehn Siegerteams erhielten 1150 Euro.

VON THORSTEN WOLF

**HOMBURG** Mit Aktien Geld zu machen, das ist eine große Kunst. Börsen-Gurus mit dem richtigen Riecher werden verehrt, das Spiel von Bulle (steigende Kurse) und Bär (fallende Kurse) ist und bleibt faszinierend. Was aber auch klar ist: Wer an der Börse mit und auf Aktien spekuliert, der läuft auch immer Gefahr, Geld zu verlieren.

Anders ist das beim Planspiel Börse der Sparkassen. Hier kann man ganz ungefährdet mit einem virtuellen Aktien-Depot im Wert von 50 000 Euro seine Fähigkeiten testen – ganz ohne Risiko, aber mit der großen Chance, etwas über den Umgang mit Aktien zu lernen. Welche Papiere könnten aufgrund welcher Entwicklungen steigen, welche fallen? Wie sieht das Weltmarkt-Ge-

## 397

Schüler hatten im Saarpfalz-Kreis in 145 Teams aus elf Schulen teilgenommen.

schehen aus? Welche Produkte oder Dienstleistungen erleben einen Hype, welche stürzen in der Gunst der Kunden unmittelbar oder auf Sicht ab? All das und vieles mehr gilt es zu beachten, wenn man mit Erfolg am Planspiel Börse teilnehmen will. Und Erfolg bedeutet: Aus den ursprünglichen 50 000 Euro so viel mehr zu machen wie möglich. Das Ziel der Sparkassen, die diesen Wettbewerb 2019 zum nunmehr 37. Mal ausrichteten: Spielerisch sollen finanzielle Bildungsinhalte vermittelt werden – wenn die Teilnehmer sich im Spielverlauf mit den Chancen und Risiken des Wertpapierhandels befassen und so auch ihr Verständnis von Wirtschaftsabläufen und Wirtschaftszusammenhängen verbessern. Dabei, und das ist den Machern wichtig, geht es aber eben nicht nur darum, schlicht einen maximalen Gewinn zu erzielen, sondern das Gewinnstreben auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu betrachten. Auch deswegen gibt



Das Team „FiLuLa“ vom Homburger Saarpfalz-Gymnasium, hier mit Gerald Müller von der KSK Saarpfalz (zweiter von links) und Klaus Faber vom Sparkassenverband Saar (mitte), konnte sich bei der 37. Auflage des Planspiels Börse den ersten Platz im Wettbewerb „Depotgesamtwert“ sichern. FOTO: THORSTEN WOLF

es eine „Nachhaltigkeitswertung“ als eigen Wettbewerbsbereich.

Am Donnerstag zeichnete die Kreissparkasse Saarpfalz die Gewinner des Börsenspiels in ihrem Verantwortungsbereich aus. Der Ort der Siegerehrung verdiente sich dabei das Prädikat „ungewöhnlich“, in den Homburger Schlossberghöhlen gab's von Vertretern der Kreissparkasse und des Sparkassenverbandes Saar die Preise. Klaus Faber vom Sparkassenverband würdigte den recht unüblichen Veranstaltungsort dann auch in seiner kurzen Rede. „Ich habe ja schon viele Preisverleihungen bei der Kreissparkasse Saarpfalz erlebt. Die waren immer sehr schön. Aber das hier ist die originellste, wie ich finde.“ Für die Nachwuchs-Börsianer bedeutete der von Faber so charakterisierte Schauplatz der Preisverleihung dann auch ein etwas anderes Rahmen-Programm, denn vor der Siegerehrung gab's noch eine Führung durch die Höhlen. Danach hatten

dann Gerald Müller, der Leiter des Privatkundengeschäfts der Kreissparkasse, und eben Klaus Faber das Wort.

Insgesamt zehn Planspiel-Börse-Teams in den beiden Wettbewerben „Depotgesamtwert“ und „Nachhaltigkeitswertung“ erhielten am Donnerstagmorgen für ihre virtuellen Wertsteigerungen reale Geldpreise. Ganz oben auf dem Treppchen beim „Depotgesamtwert“

stand das Team „FiLuLa“ des Homburger Saarpfalz-Gymnasiums. Den Schülern war es gelungen, den Basiswert von 50 000 Euro auf immerhin 55 208,76 Euro zu steigern. Den Sieg in der „Nachhaltigkeitswertung“ sicherte sich das Team „Broker Boys“ vom Homburger Christian-von-Mannlich-Gymnasium.

Gerald Müller gab rund um die Preisverleihung einige Informationen zum Planspiel Börse. So hätten

im Saarpfalz-Kreis insgesamt 397 Schüler in 145 Teams aus elf Schulen teilgenommen. „Das ist ein schöner Erfolg! Auch ein schöner Erfolg für uns. Und es freut uns sehr, dass das Planspiel Börse auf eine so große Resonanz, auch in den Schulen, stößt.“

Für den Sparkassenverband Saar würdigte Klaus Faber die Ergebnisse der Schüler. An die Sieger gewandt, sagte er: „Sie haben sich über zehn Wochen beim Planspiel Börse engagiert und haben hervorragende Leistungen erbracht. Deswegen sind Sie auch die Sieger im Wettbewerb der Kreissparkasse Saarpfalz.“ Die beiden Erstplatzierten in den beiden Wettbewerbs-Kategorien, so Faber, seien zudem noch unter den Landes Siegern.

Mit insgesamt 1150 Euro wurden am Donnerstag die zehn siegreichen Teams ausgezeichnet, zusätzlich erhielten Schulen, die mindestens fünf qualifizierte Teams in den Wettbewerb entsandt hatten, einen Geldpreis von 100 Euro.

### INFO

#### Alle Preisträger im Überblick

**Die Sieger** im Wettbewerb „Depotgesamtwert“ von Platz eins bis fünf: Team „FiLuLa“ Saarpfalz-Gymnasium, Team „Team Apache“ Saarpfalz-Gymnasium, Team „Pars Vincere“ Paul-Weber-Schule Homburg, Team „Bexbach lebt“ Saarpfalz-Gymnasium, Team „Vallah ik

schwör“ Gemeinschaftsschule Gersheim; Die Sieger in der Nachhaltigkeitswertung von Platz 1 bis 5: Team „Broker Boys“ Mannlich-Gymnasium Homburg, Team „Made in China“ Albertus-Magnus-Gymnasium St. Ingbert, Team „Der Teamname“ Gemeinschaftsschule Gersheim, Team „Die real Saarländer“ Paul-Weber-Schule, Team „Börsenc-r-ash“ Paul-Weber-Schule.